

## Termine:

**Jeden Sonntag:** Kulturcafé 14 - 18 Uhr mit Öffnung der Ausstellungen

**Jeden letzten Sonntag im Monat:** offene Nähstube im Kulturcafé

**Jeden 2. Sonntag im Monat: 10.30-12 Uhr:** Treffen der AG „Alteisenfreunde“

**Jeden 1. Montag im Monat, 19.30 Uhr:** Treffen der AG „Garten“, ab Oktober

**Jeden 1. Montag im Monat, 19 Uhr:** Freies Malen (Beginn ab Oktober)

**Jeden 3. Montag im Monat, 19.30 Uhr:** Treffen der AG „De Plattsnackers“

**Jeden 2. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr:** Kino im Kulturgut (Oktober bis März)

**Jeden 1. Mittwoch im Monat, 19.30 Uhr:** Treffen der AG „Hauswirtschaft“

**09.09.** Tag des offenen Denkmals & Beginn der Drachenausstellung um 14 Uhr

**23.09.** Kartoffelfest

**30.09. 15 Uhr** Vernissage der Aquarellausstellung von Monika Wertstler und Margrit Albers

**05.10., 19.30 Uhr** Lesung von Horst Friedrichs, Kartenvorverkauf in der Dörverdener Büchertenne, Eintritt 5 Euro

**10.10., 19.30 Uhr** erster Teil des Films „Historisches Dörverden“ des Filmclubs, zweiter Teil folgt am **14.11. um 19.30 Uhr**

**13.10., 18 Uhr** Heringssessen und anschließend Shantyabend mit „Wolken, Wind und Wogen“, Anmeldungen und Infos vorab bei Albert Kinat 04234/438, Kartenvorverkauf mo-fr 10-12 Uhr im Büro

**19./20.10.** Gastauftritt der „Allerbühne“ mit „Der Haken“

**26.10.** Bayerischer Abend im Ehmken Hoff

Weitere Termine kündigen wir auch an auf [www.ehmken-hoff.de](http://www.ehmken-hoff.de) und in den regionalen Tageszeitungen.

## De lüttje Wäser

De Kerls von Hus un Hoff hebbt önnig schüffelt un so kummt dat, dat'n nu up'n Kulturgut uppe Bank sitten un de Föte inne Wäser holen kann – twaar blos in de „lüttje Wäser“ un ok blos, wenn'n 'n Broer het, de an de Pump för Hochwater sorgt. Denn de Pump un de Wäser sünd de groode Attraktion von'n neen Speelplatz. Hölten Äbär, Anten, Gössel un Wäterschepp sünd blos Dekoration för de lüttjen Ützeporgen un Snöpenlicker, wenn se bet anne Knee in'n Water stahn und inne Klappmöschen rümprütten künnt. De

geelee Sand reekt kuum för all de Dieke, de boht weern möt und all den Sandkoken, de backt ward. De Öllern künnt sick wieldeß in'ne Schaukel setten, un Oma un Opa kiekt von Goarnpavillion ut de Blomen bien Bleihen to, freit sick öwer den wunnerbaren Buerngoarn un reseneert öwer dat Unkrut, dat jo jümmer wassen deit.

Joe  
Willi Winnwörp



## Dörverden ist fertig

Die AG Bauernhaus hat im Dezember 2009 angefangen, die alten Häuser in der Ortschaft Dörverden zu erfassen. Jetzt ist die Arbeit beendet. Aufgenommen wurden insgesamt 168 Anwesen (Gehöfte) mit 312 Gebäuden, davon 84 Schweineställe. Zusammengekommen sind viele baugeschichtlich interessante Daten und Fotos. Die Arbeit an diesem Datenbestand geht intern noch weiter, weil noch alte Fotos, die Besitzerfolge, Dokumente und Zeitungsartikel dem Material hinzugefügt werden sollen, damit möglichst viele Informationen zu den einzelnen Häusern verfügbar sind.

Das Ergebnis der Dokumentation hat der Hausforscher Heinz Riepshoff neulich in der vollbesetzten Diele des Kochs Hofes in einem Lichtbildervortrag gezeigt. Eingeleitet wurde die Veranstaltung von der Sprecherin der AG Bauernhaus Gundula Molthan. Sie dankte ihrem Vorgänger Dieter Ullrich für die von ihm geleistete umfangreiche Arbeit. Fritz Koch überreichte ihm als Dank einen

geschnitzten Holzteller mit dem Motiv „Kochs Hof“.

Heinz Riepshoffs Vortrag zeigte die verschiedensten Gebäude von Zweiständer- und Vierständerfachwerkhäusern bis zum Häuslingshaus, sowie im letzten Jahrhundert erbauten Wohngebäuden mit Stalungen aus Rotziegeln. Besonders interessant waren seine Ausführungen zum Ehmken Hoff, der ja jetzt wieder aufgebaut wird. Dieser Hof scheint die älteste Bausubstanz eines Bauernhauses im Landkreis Verden zu haben. Untersuchungen der Ständer des Hauses weisen darauf hin, dass das Holz 1545 gefällt wurde. Den Vortrag rundete Riepshoff ab durch eine kurze Übersicht über in manchen Häusern stehende alte Möbel, wie z.B. Schränke und Truhen.

Die Anwesenden dankten Riepshoff mit einem herzlichen Beifall. Gundula Molthan berichtete dann noch, dass die AG Bauernhaus als neues Projekt mit der Aufnahme alter Häuser in Ahnebergen weitermachen wird.

## Neues aus der Aktionsgruppe „Geschichte/Archäologie“

Die nächste Sitzung findet am 22. Oktober 2012 um 19:00 Uhr in Kochs Hof statt. Bis dahin wird weiterhin an verschiedenen Themen gearbeitet, wie z.B. an einer Chronik der Schule Dörverden, an der Ortschronik für Stedorf, an der Erforschung der neueren Geschichte etwa ab 1900 anhand von Zeitungsberichten. Große Aufmerksamkeit fand neulich die von Lehrern der Schule Stedorf geschriebene Chronik der Schule

Stedorf, die das Schulleben etwa ab den 1920er bis in die 1950er Jahre schildert. Insbesondere aus der Nazizeit und der Nachkriegszeit sind dort zeitgeschichtliche Berichte zu finden. Jetzt wird diese Chronik abgeschrieben. Wegen der interessanten Aussagen gibt es die Idee, diese Stedorfer Schulchronik zu veröffentlichen. Aber es gibt auch noch viele andere Themen, die eine Aufarbeitung wert sind, wie z.B. der Dörver-

dener Dorfbrand von 1777, der zwangsweise Zusammenschluss von Geestefeld und Stedorf 1929, Herausgabe eines Buches mit Fotos von früher und heute.

Wer Interesse hat, an der Aufarbeitung der Geschichte von Barme, Dörverden und Stedorf mitzuarbeiten, wende sich bitte an Helmut Lohmann, Tel. 04234/1832, Mail: [h.lohmann.doerverden@web.de](mailto:h.lohmann.doerverden@web.de).

## Impressum:

**Herausgeber:** Ehmken Hoff e.V., In der Worth 11-15, 27313 Dörverden, Tel. 04234/9433008 **Vorsitzender:** Gerhard Meyer (Tel. 04234/664), **E-Mail:** [ehmken-hoff@ehmken-hoff.de](mailto:ehmken-hoff@ehmken-hoff.de), **Internet:** [www.ehmken-hoff.de/](http://www.ehmken-hoff.de/) **Redaktion dieser Ausgabe:** Dr. Heinz-Dieter Böcker, Heike Henze, Helmut Lohmann, Karin Mohr, Gundula Molthan, Christel Niemann



# Ut de Naistuv

ZEITUNG DES VEREINS „EHMKEN HOFF e.V.“

Ausgabe Nr. 16

August 2012

## 23. September: 2. Dörverdener Kartoffelfest

Das Kartoffelfest hat auch in diesem Jahr viel zu bieten und hält einige Überraschungen für Sie bereit: Neben dem Angebot verschiedener Kartoffelgerichte gibt es die Präsentation regionaler Erzeugnisse unserer ortsansässigen Landwirte.

Mit dabei ist unter anderem Hof Helberg aus Hülsen mit seiner beliebten und leckeren Kartoffelpfanne und Laura's Ziegenhof bietet neben Ziegengerzeugnissen schmackhafte Kartoffelpuffer. Andere bieten Kürbisse, Kartoffelschnaps, Pommes, Kartoffelspalten, Kartoffelsuppe ... Lassen Sie sich überraschen und wählen Sie Ihren Kartoffelfavoriten zur Verkostung selbst aus. Beginn ist bereits ab 11 Uhr, denn bei Blasmusik geht es los mit einem Frühschoppen. Der Dörverdener Reit- & Fahrverein und Gerhard Kracke bieten für Kinder Ponyreiten und Planwagenfahrten an. Hüpfburg, Glücksrad und ein tolles



Schon 2011 lockten Sonnenschein und Programm zahlreiche Besucher auf's Kulturgut

Angebot zum Drachenbasteln werden die jüngeren Besucher sicherlich gut unterhalten. Für die Älteren haben wir einige Programmpunkte vorbereitet. Wir erwarten den dann neu gekürten Kartoffelkönig aus Neuenkirchen. Und Bauer Frank unterhält ab 15 Uhr die Besucher des Kulturcafés mit einem lustigen, unterhaltsamen Programm. Parodien, lustige Lieder, Comedy und Satire bis zum Abwinken, das dürfen wir von Bauer Frank erwarten. Die Ehmken Hoff- Aktionsgruppen „Lust & Leinen“ und „Hauswirtschaft“ bereiten

## Liebe Mitglieder!

Neulich wurde ich im Kindergarten unserer Tochter darauf angesprochen, welch einen tollen neuen Spielplatz der Ehmken Hoff nun dazubekommen hat. Gerade der Wasserspielbereich ist an den heißen Sommertagen sehr beliebt und ein Familientreffpunkt geworden. Schön, dass man nun auch auf den zahlreichen neuen Außenbänken ein kleines Picknick machen oder einfachen schönen Garten bewundern kann. Nun ist auch unser Pavillion dazugekommen, aufgebaut von Peter Ristau und mit Unterstützung der Gruppe Haus & Hof. So kann man sich hier zukünftig im Schatten ausruhen oder bei Regen unterstellen.

Bei den vergangenen Festen haben wir immer stärker darauf geachtet, dass auch unsere kleinen Gäste nicht zu kurz kommen und wir für die ganze Familie, von Oma und Opa bis zu den ganz Kleinen, ein ansprechendes Programm auf die Beine stellen. Zum Kartoffelfest haben wir erstmalig auch

einen Kindergarten dabei. Die Kindertagesstätte Am Hesterberg wird unser Fest bereichern mit einer farnefrohen Ausstellung. Im Rahmen einer Projektwoche „Ich, Du, Kunst“ haben die Kinder viele tolle Kunstwerke gestaltet und stellen diese nun auch bei unserem Kartoffelfest vor.

Wir bauen außerdem eine Hüpfburg auf, es werden Ponyreiten und Planwagenfahrten angeboten. An den vielen Wettbewerben rund um die Kartoffel können sich die Kinder beteiligen und am Glücksrad tolle Preise gewinnen. Und wie faszinierend werden erst die tollen Drachen der Dörverdener Drachenfreunde auf unsere jungen und alten Gäste wirken? Ein wichtiges Ziel für uns ist es geworden, Kultur und Familienzeit miteinander zu vereinen. Was mich besonders am Kulturgut freut, ist das gelebte Miteinander der Generationen. Ich freue mich, wenn Ältere und Jüngere gemeinsam Aktionen durchführen möchten und wir hier

Stände vor. Bei der Gruppe „Hauswirtschaft“ können Sie einige Kostproben aus den aktuellen Rezeptbüchern probieren. Bitte beachten Sie dazu auch unseren Aufruf nach Rezepten auf Seite 2! Die Freiwillige Feuerwehr, die Kindertagesstätte Am Hesterberg und die Dörverdener Drachenfreunde sind dieses Jahr zu Gast auf unserem Gelände. Die Mitarbeiter der Kindertagesstätte zeigen eine sehenswerte Ausstellung junger Künstlerinnen und Künstler, die im Rahmen einer Projektwoche „Ich, Du, Kunst“ viele kreative Bilder angefertigt haben und nun der Öffentlichkeit präsentieren. Der Ehmken Hoff- Verein bietet außerdem verschiedene Wettbewerbe rund um die gesunde Knolle an. Ab 14 Uhr lockt das Kulturcafé mit einer großen Auswahl selbstgebackener Torten. Wir suchen hierfür noch Kuchenspenden. Bitte melden Sie sich bei Brigitte Köhn unter 04234/1300.

einen Raum dafür haben. Im Ehmken Hoff - Verein haben wir Aktionsgruppen, in denen sich sowohl 16- Jährige als auch über 80- Jährige gemeinsam engagieren und einbringen. Das finde ich in unserem Verein großartig und ich freue mich über jedes Engagement und Interesse auch seitens jüngerer Generationen.

Schauen wir mal, was in den kommenden Jahren noch für tolle Aktionen folgen werden.

Karin Mohr



Pressesprecherin Ehmken Hoff e.V. & Naistuv- Redaktion



## Peter Berghoff- Lehmbauer und Wildkräuterpädagoge

Das Interview führte für uns: Heike Henze



**Peter Berghoff, du bist seit einiger Zeit Mitglied im Ehmken Hoff-Verein. Wie wurdest du, wohnhaft in Häuslingen, auf den Verein aufmerksam?**

Eines Tages kam ein Anruf von Helmut Gerbes, der mich fragte, ob ich an einer Ausschreibung für den Lehmbau im neu zu erstellenden Ehmken Hof Gebäude teilnehmen wollte.

**Wie das??**

In der "Szene" kennt man sich. Ich habe schon auf vielen Lehmbaustellen gearbeitet, unter anderem arbeite ich auch gerade für mich privat an einem Lehmbaumobjekt.

**Wie lernt man Lehmbau?**

Es gibt viele Wege. Bei mir war es

"learning bei doing". Ich habe mich schon in einigen Berufsfeldern versucht und habe immer das getan, was ich zu dem jeweiligen Zeitpunkt mit großer Begeisterung vertreten wollte.

**Das merkt man deiner Arbeit hier auch an, sagen Kenner.**

Ja, aber der Weg zum Lehmbau war kein direkter. So habe ich nach meinem Abitur in Hamburg 1974 erstmal 3 Jahre biologisches Gärtnern in Düşhorn betrieben. Das hat mich in diese Gegend gebracht. Danach führte ich 10 Jahre einen Bioladen und -großhandel in Walsrode.

**Was begeistert dich an deiner Arbeit hier?**

Abgesehen von dem Werkstoff Lehm und dem ganzen Projekt Ehmken Hoff ist für mich der ständige Kontakt mit den Vereinsmitgliedern und den verschiedenartigen Interessen in den Arbeitsgruppen ein wichtiger Aspekt meiner Arbeit. Das Engagement der vielen Menschen hier beeindruckt mich und macht mir großen Spaß. Kommunikation ist mir ein großes Anliegen.

**Nun hörten wir von deiner Begeisterung für Wildkräuter. Wie kamst du dazu?**

Ich kann sozusagen nichts dafür: Als ich ein halbes Jahr alt war, veranlasste der Hausarzt der Familie schon

Zusätze von Brennnesseln und Löwenzahn als Rachitisprophylaxe in meinem Babybrei! Vor rund zwanzig Jahren habe ich dann den Segen dieser Vitalstoffe wieder schätzen gelernt. In meinem Zuhause in Häuslingen habe ich 3 ha unbelastete Fläche für Wildkräuter reserviert. Die werden verarbeitet und gegessen.

Die aufgeräumten Gärten verhindern meiner Meinung nach den Zugang zu ganz besonderen ästhetischen und geschmacksbildenden Erfahrungen. Dieses Wissen möchte ich nicht für mich behalten, zumal die Sensibilität der Verbraucher erfreulicherweise zunimmt. Was man teuer im Geschäft kauft, kann man auch im eigenen Wildgarten ernten.

**Das heißt, du möchtest es weitergeben?**

Ja, ich bin ausgebildeter "Wildkräuterpädagoge". Das Gelände des Ehmken Hoff bietet sich meiner Meinung nach hervorragend an, in dieser Richtung mit Interessierten zusammen eine Arbeitsgruppe zu bilden.

**Ein interessantes Thema! Vielen Dank und viel Erfolg!**

Wer sich für dieses Thema interessiert, kann sich an den Verein Ehmken Hoff e.V. wenden. Tel. 04234/9433008

## Alte Rezepte werden gesucht

Die Aktionsgruppe „Hauswirtschaft“ sammelt alte Rezepte rund um die "tolle Knolle" und bittet die Dörverdener um Mithilfe. Gesucht werden vor allem die alten Rezepte der Mütter und Großmütter, die Gefahr laufen, im Laufe der Zeit vergessen zu werden. Die besten Rezepte werden im Rahmen des Kartoffelfestes prämiert. Außerdem soll ein Teil der Rezepte erprobt und im kommenden Jahr im dritten Kochbüchlein der Aktionsgruppe publiziert werden. Anschrift für die Einsendung der Rezepte: Kulturgut Ehmken Hoff e.V. In der Worth 15

## Leo Paul als Sprecher verabschiedet - Dieter Ullrich führt nun die AG „Kunst & Kultur“



Über drei Jahre hatte Leo Paul aus Westen die Aufgabe des Sprechers der Aktionsgruppe „Kunst & Kultur“ inne. Die tollen Ausstellungen mit Bildern, Holzschnitzereien & Fotos sowie Workshops und weitere Veranstaltungen sind weitgehend Leo Paul zu verdanken. In der Zeit wurden 20 Veranstaltungen von Leo organisiert und abgewickelt. Der Terminkalender war bereits vor

der Fertigstellung des Ausstellungsgebäudes für das laufende Jahr komplett ausgebucht. Seine guten Kontakte zu Künstlern und sein intensives Engagement hat Leo Paul eingesetzt, um im ersten Jahr des Kulturgutes wunderbare Ausstellungen umzusetzen. „Leo Paul ist ein Mann, der im Stillen sein gutes Werk vollbringt, dafür sei ihm an dieser Stelle ein Dank ausgesprochen.“ So Dieter Ullrich, der den Posten des Sprechers der Aktionsgruppe nun übernimmt. Sein künstlerisches Wirken hatte Leo Paul selbst in der Ausstellung IMALE bewiesen. Aus gesundheitlichen Gründen hat er seine Funktion als Gruppensprecher an Dieter Ullrich abgegeben.

## Ausstellung: Drachen ab 9. September im Kulturgut



Der Ursprung der Drachen ist heute nur noch sehr schwer feststellbar. Es gibt Hinweise, dass die Drachen bereits im 6. Jahrhundert v. Chr. erfunden wurden. Die erste geschichtliche Erwähnung von Drachen als Flugobjekt stammt aus dem China des 5. Jahrhunderts v. Chr..

Bis heute erfreuen sie sich als Spielzeug von Kindern großer Beliebtheit. Früher häufig aus Papier gebaut mit einem Schweiß und Leinen aus einfachen Sack Schnüren gehörten sie zum Herbstbild eines Dorfes. Zwischenzeitlich haben die Menschen in vielen Teilen der Welt viele neue Formen und Arten von Drachen entwickelt. Auch die Funktion von Drachen hat sich, je nach Kultur und auch beein-

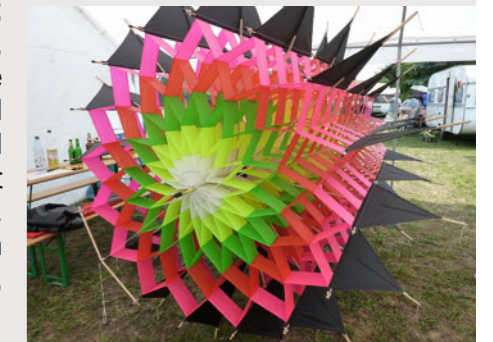
flusst von geschichtlichen Ereignissen, gewandelt. Die Ausstellung möchte einen Einblick in die Welt dieser interessanten Flugobjekte geben.

Häufig sind Drachen über dem Himmel von Dörverden zu sehen. Das Dörverdener-Drachenteam nutzt den Platz neben dem Kulturgut Ehmken Hoff auch für kleine Treffen mit Gleichgesinnten aus der ganzen Bundesrepublik.

Nun öffnet das Team erstmalig seine Drachentaschen für eine Ausstellung vieler Drachen, die eher selten hier am Himmel erscheinen. Nutzen Sie die Gelegenheit, die Schönheit und Vielfalt der Fluggebilde aus verschiedensten Materialien einmal aus der Nähe zu betrachten. Erfahren Sie etwas über Einleiner, Zweileiner und Vierleiner; erleben Sie Drachen aus China, Indien und aller Welt. Lernen Sie etwas über die militärische und zivile Nutzung von Drachen und erleben Sie Drachen als Sportgerät auf dem Land und dem Wasser. Seien Sie mit dabei und sehen den Drachenbauern über die Schulter,

wenn sie neue Drachen in der Ausstellung fertigen.

Die Ausstellung wird am 9. September um 14.00 Uhr mit einem Film des Dörverdener Drachenteams auf der Großleinwand in Kochs Hof eröffnet. Die Ausstellung ist jeweils an den Sonntagen von 14 bis 18 Uhr geöffnet. Am 23. September, dem Tag des Kartoffelfestes, wird die Ausstellung mit einem Himmel voller Drachen über dem Kulturgut beendet. Die Drachengruppe „Die Nordlichter“ wird verschiedenste Drachen vorführen. Bastelbegeisterte Kinder können zusammen mit ihren Eltern unter Anleitung im Drachenzelt einen eigenen Flugdrachen bauen und auch gleich auf der Drachenwiese ausprobieren.



Mehr Infos zur Ausstellung und zum Dörverdener Drachenteam: [www.joachim-kruse.de/drachen.htm](http://www.joachim-kruse.de/drachen.htm)

## Horst Friedrichs- „Jerry Cotton“- liest im Kulturgut



Am 5. Oktober um 19.30 Uhr wird der Erfolgsautor Horst Friedrichs

aus seinem Krimi „Opferwissen“ vorlesen. Horst Friedrichs, Jahrgang 1943, arbeitet seit fünfundvierzig Jahren als freier Schriftsteller, davon fünfundzwanzig Jahre hauptberuflich. Seine spannenden Romane, Romane zu Kinofilmen und Fernsehproduktionen sowie Jugendromane und Kinderbücher haben eine Auflage von mehr als hundert Millionen Exemplaren erreicht. Zwanzig

Jahre lang war er überdies als Reporter, Fotograf und Redakteur bei norddeutschen Tageszeitungen tätig. Nebenberuflich widmet er sich auch weiterhin journalistischen Aufgaben. Er lebt mit seiner Ehefrau Helen in Hoya im Landkreis Nienburg an der Weser.

Der Eintritt kostet 5 Euro. Karten gibt es im Vorverkauf in der Büchertenne in Dörverden. Einlass ist bereits ab 19 Uhr.

## 9. September: Tag des offenen Denkmals

Ziel des Tags des offenen Denkmals ist es, die Öffentlichkeit für die Bedeutung des kulturellen Erbes zu sensibilisieren und Interesse für die Belange der Denkmalpflege zu wecken.

Am Tag des offenen Denkmals werden wir mehrfach Führungen durch unsere historischen Häuser anbieten.

## KINO IM KULTURGUT

Von Oktober 2012 bis März 2013 findet die zweite Auflage von „Kino im Kulturgut“ statt. Zukünftig wird an jedem zweiten Dienstag im Monat ein Spielfilm oder eine Dokumentation in der Diele des Kochs Hofes für Besucher kostenfrei gezeigt. Mit in der Filmauswahl sind dieses Mal unter anderem „Nirgendwo in Afrika“ und „12 Uhr

Mittags“. Beginn ist am 9. Oktober



um 19.30 Uhr mit „Die fabelhafte Welt der Amélie“. Der französische Spielfilm wurde in Paris gedreht und überzeugt mit Audrey Tautou in der Titelrolle.